

Erledigt

Clean Install bei gleichzeitiger Beibehaltung der Clover/EFI-Settings

Beitrag von „Maddeen“ vom 1. September 2019, 14:19

Hi zusammen,

da es ja bald soweit ist und Catalina released wird, wollte ich noch mal sichergehen, dass meine Erinnerung mich nicht trübt 😊

Grundsätzlich habe ich bisher jedes "Voll-Update" von macOS dazu genutzt, die Böhse via clean install neu aufzusetzen.

Mir ist dabei aber wichtig, dass ich die durch Clover gesetzten Informationen (Boot-Theme, ausgeblendete Festplatten, Reihenfolge der Bootplatten, SSDT-USB, SSDT-i5 und natürlich auch Seriennummer usw.) beibehalte.

Leider finde ich aber meine Notizen aus den letzten Jahren nicht mehr, daher wollte ich nur mal fix verifizieren 😊

- 1) macOS laden
- 2) Installation stoppen bzw. nicht ausführen
- 3) TINU.app starten - Image auf USB braten
- 4) aktuelle [EFI mounten](#)
- 5) EFI Inhalt kopieren und auf den USB Stick in den ebenfalls vorhandenen EFI Ordner kopieren*
- 6) Reboot
- 7) Installation

Gerade bei Punkt 5 bin ich mir nicht mehr sicher. Muss ich alle Ordner (Apple, Boot, Clover) kopieren oder nur den Clover?

Bzw. muss/sollte ich noch irgendwas excluden bzw. an etwas essentielles denken/beachten?

Danke schon mal und einen schönen Sonntag.

P.S ggf. sollte das Thema einen WIKI-Eintrag erhalten, da ich es schon sehr praktisch finde, trotz clean-install nicht bei 0 anfangen zu müssen 😊

Beitrag von „g-force“ vom 1. September 2019, 14:31

Es gibt noch einen anderen Weg, falls noch Platz auf deiner Festplatte ist. Eine freie Partition mit APFS erstellen und aus macOS heraus den Catalina-Installer starten und in die freie Partition installieren. Es wird immer dein bereits installierter CLOVER genutzt. Du kannst später sogar von deiner alten Installation importieren und evtl. das MOJAVE löschen.

Beitrag von „Maddeen“ vom 1. September 2019, 14:39

Oha - sprich die macOS internen Settings und Apps könnte ich von Mojave importieren? Wieder was gelernt.

Da ich noch 200GB frei habe - lass mich das kurz mal durchspielen

- 1) Platte partitionieren, sodass ich einmal mein Mojave habe und einmal "leer"
- 2) neue APFS Partition in "leer" erstellen
- 3) Catalina laden und Installer starten
- 4) Als "Ort" für die Installation von Catalina die neue APFS Partition wählen
- 5) Installation durchlaufen lassen und nach x-ig Reboots ins Catalina starten

- 6) Migrationsassistent starten (sofern nicht automatisch erkannt) und Einstellungen von Mojave importieren
- 7) Funktionsprüfung Catalina
- 8.) wenn Catalina ok --> Mojave Partition löschen
- 9) Catalina Partition wieder auf 100% des Festplattenvolumens erweitern
- 10 Fertig

Passt das soweit?

Dazu direkt auch eine Frage, weil ich sie gerade sehe -- neues APFS-Volumen erstellen oder wirklich Partitionieren wählen? (siehe Screen)

P.S Und mal doof gefragt - ist es nach der Migration überhaupt noch eine "clean install" 😊 Ich habe zb. beim Scrollen innerhalb des Programmordners (aus dem Dock heraus) seit Mojave extremes lagging - oder mein hier bereits erwähntes Problem mit dem Papierkorb. Sogas möchte ich ja nicht migrieren 🤔

Beitrag von „g-force“ vom 1. September 2019, 14:53

Ob Du partitionierst oder einen neuen Container erstellst, ist eigentlich egal. Deine Punkte 1-10 sind exakt richtig. Der Migrationsassistent meldet sich auch schon vorher während der Installation, kann aber übersprungen werden.

Beitrag von „Maddeen“ vom 1. September 2019, 15:10

Super Danke - kannst du mir noch meine nachgeschobene "P.S" Frage beantworten?

Beitrag von „g-force“ vom 2. September 2019, 09:45

Was mit dem Migrationsassistenten alles importiert wird, weiß ich im genauen Detail leider auch nicht. Daß ein Fehler mit importiert wird, halte ich durchaus für möglich - da sollte man der Ursache möglichst vorher schon auf den Grund gehen. Das kommt wohl auf einen Versuch an.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 2. September 2019, 14:12

<https://support.apple.com/de-de/HT204350>

Programme und Computer und Netzwerkeinstellungen würde ich nicht machen.

Beitrag von „Maddeen“ vom 2. September 2019, 18:22

Aha - super - dank dir! Dann macht es in meinem Fall auch keinen Sinn, da der Rest der übrig bleiben würde, ja kaum Zeit kostet bzw. eine Migration mir kaum Arbeit erspart.

Meine Daten liegen eh in der icloud bzw. separate SSD bzw. in der CCC-Partition- somit ist das wiederherstellen keine Arbeit.

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Oktober 2019, 19:28

Hi,

muss das Thema leider noch mal öffnen.

Wollte gerade Catalina installieren, komme aber beim booten vom USB-Stick nur bis

PTIDSensors: started

danach war es das.

Ich hab den USB Stick einmal mit DiskmakerX und einmal mit TINU erstellt - in beiden Fällen keine Lösung

Somit muss der Fehler entweder am Stick selber liegen oder ich mache noch was falsch.

Wenn ich [al6042](#) damals richtig verstanden hatte, muss ich doch den Stick mit einem der Tools (oder cmd-line) erstellen.

Danach mountete ich die EFI des Sticks und kopiere dort den kompletten Inhalt der aktuellen (lauffähigen) EFI Partition rein - oder?

Ziel soll ja sein, dass ich bzgl. Clover, Dualboot usw. nichts neu machen muss - sprich Theme, Einstellungen, Kexte, SSDT usw. weiter wie bisher.

Die EFI-Partition des Stick sieht somit so aus - siehe Screenshot

Kann mir bitte noch mal einer auf die Sprünge helfen?

Vielen Dank.

Beitrag von „g-force“ vom 9. Oktober 2019, 20:00

Grundsätzlich hast Du alles richtig verstanden, EFI von der Platte auf [EFI vom Stick kopieren](#).

Woher der Fehler kommt, kann ich so nicht sagen. Wohin wird installiert, selbe Platte, andere Platte?

Lade mal die EFI hoch.

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Oktober 2019, 20:46

mhh hatte jetzt gehofft, dass ich von der originalen EFI irgendwas weglassen muss, damit es vom Stick klappt

Ich komme ja gar nicht bis zum Installer. Ich boote, dann geht Clover auf, zeigt mir den USB-Stick.

Den starte ich dann -- dann rennt schnell viel Code den Rhein runter - bis zu dem folgenden Punkt (siehe Screen)

Und dann ist Schicht im Schacht

EFI hab ich auch angehängen

Beitrag von „g-force“ vom 9. Oktober 2019, 21:29

Ich kann bei deinem System nicht wirklich weiterhelfen. Aber bitte mache immer ein Backup von deinem System und vor allem von deinem Clover (auf einen Stick)!

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. Oktober 2019, 21:46

schade. Backup hab ich immer doppelt - durch CCC und Clover auf dem Stick.

Trotzdem danke - dann hoffe ich mal, dass ggf. jmd. anders noch eine Idee hat

Beitrag von „Maddeen“ vom 11. Oktober 2019, 21:51

UPDATE: Ich habe das Problem gelöst. Wäre aber klasse, wenn mir ggf. einer der Profis ([al6042 MacGrummel](#)) erklären könnte, ob ich das richtig verstanden habe bzw. ob das eine adäquate Lösung ist.

Die Lösung stammt aus dem Tomaten-Forum. Hoffe ich darf das zu Recherchezwecken verlinken. [Link entfernt](#)

Und zwar musste ich die angehängte Datei in meinen ACPI/patched Ordner ablegen. Danach hat alles einwandfrei funktioniert.

Wenn ich jetzt alles richtig verstanden habe, macht die Datei irgendwas, dass die Spannung an den USB-Ports korrekt ist, oder?

Generell wäre auch die Frage, ob man das so lassen sollte (mit separater Datei) oder ob man die Infos nicht in eine bestehende z.B. SSDT-USB oder meine SSDT-i5-6600 integrieren sollte. Falls sowas überhaupt möglich ist. Kenne mich mit SSDTs nicht aus 😞

Danke schon mal und schönes Wochenende

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2019, 22:07

Da es sich letztendlich nur um die folgenden Zeilen handelt, kannst du diese auch einfach in die bestehende SSDT-USB.aml einsetzen.

Code

1. Device (_SB.EC)
2. {
3. Name (_HID, "EC000000") // _HID: Hardware ID
4. }

Den Link zum Tomaten-Forum habe ich entfernt, da diese hier nicht gewünscht sind.

Beitrag von „Maddeen“ vom 11. Oktober 2019, 22:37

Super, dank dir. Meine Interpretation der Funktion ist auch korrekt? Oder was macht die SSDT?

Beitrag von „griven“ vom 18. Oktober 2019, 14:17

Mehr oder weniger ja ist richtig...

Die SSDT gauckelt macOS ein EC Device vor (EmbeddedController) und ermöglicht so das diverse Kerneextensions (KEXT) geladen werden die unter anderem dafür zuständig sind aber ohne EC Device eben nicht geladen werden. Bei PC Hardware gibt es zwar auch EmbeddedController nur heißen diese Devices im ACPI anders als bei einem Mac und sind auch nicht unbedingt kompatibel mit dem was Apple als Treiber für den EC liefert. Von daher ein EC Device "faken" ist okay was man aber besser nicht machen sollte ist das EC Device das Hardwareseitig vorhanden ist umbenennen denn das führt mit einiger Sicherheit zu mehr Problemen als das es einen Nutzen hätte.